



Herzlich Willkommen

zur
Informationsveranstaltung
EW – Master Sek I - Modul 06
am 07.10.2022

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Inhalt

- Aufbau und Inhalte des Moduls
- Vorstellung des Lehrangebots im Modul 06
- Prüfung und Organisatorisches
- Gelegenheit für Fragen

Esslinger-hinz.com/

- Reiter: Informationen für Studierende
- Modul 06

Wintersemester 2022/2023

Prof. Dr. Ilona Esslinger-Hinz
Modulverantwortliche

Prof. Dr. Silvia Greiten
Stellv. Modulverantwortliche

Apl. Prof. Dr. Maja Maier

Kamilla Megel, M.Ed.

Dr. Katja Staudinger

Dr. Thomas Strehle


Dr. des. Eva Wahl

EW 06		Professionalität im Lehrer*innenberuf	
Fach/Bereich BiWi Erziehungswissenschaft	Modultyp Mastermodul (MM) Pflicht	Dauer ein Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse Das Studium der Module EW 04 und EW 05 wird als Grundlage dringend empfohlen.		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-SEK		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 9 LP	Anteil Präsenzzeit 75 Stunden	Anteil Selbststudium 195 Stunden
---------------------------------------	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	 2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) <u>oder</u> 1 Projektseminar (4 SWS, 6 LP) 1 Kolloquium (1 SWS, 2 LP)
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Mündliche Prüfung (30 Min.)	Prüfungsumfang 1 LP (benotet)	Zulassung zur Modulprüfung –
--	---	--

Einzelprüfung mit theoriebasierter Analyse und empirischer Kontextualisierung von schulischen Fallbeispielen sowie einem allgemeinen Erweiterungsteil zu den Kompetenzen des Moduls.
 Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

600 IfE	Seminar	<u>Forschungsprojektseminar I (Schwerpunkt: Lehrer:innen professionalität)</u>
601 IfE	Seminar	<u>Forschungsprojektseminar II: Begabungsfördernder Unterricht als Professionalisierungsaufgabe - Forschungszugänge mit Mixed Methods</u>
602 IfE	Seminar	<u>Professionalisierung im Kontext von Individualität und Heterogenität</u>
603 IfE	Seminar	<u>Herausforderungen des Lehrer:innenberufs und professionstheoretische Ansätze</u>
604 IfE	Seminar	<u>Qualitative Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung</u>
605 IfE	Seminar	<u>Profession und Rekonstruktion</u>
610 IfE	Colloquium	<u>Mastercolloquium</u>
611 IfE	Colloquium	<u>Mastercolloquium</u>
612 IfE	Colloquium	<u>ENTFÄLLT: Mastercolloquium</u>
613 IfE	Colloquium	<u>Mastercolloquium</u>
IfE EW 06	Sonderveranstaltung	<u>Einführungsveranstaltung in das Modul 06</u>
P EW 06	Prüfung	<u>Modulprüfung: mündlich (30 min)</u>



1 Mastercolloquium + 2 Seminare oder
1 Mastercolloquium + 1 Projektseminar

Inhalt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt arbeiten gemeinsam an einer kleinen Forschungsfrage, die gemeinsam festgelegt wird. Vorschläge werden im Seminar vorgestellt. Wir streben an, einen gesamten Forschungszyklus zu durchlaufen (von der Sichtung des Forschungsstands über die Designentwicklung, Datenerhebung sowie Datenanalyse und Dokumentation). Im Mittelpunkt wird eine Fragestellung stehen, die sich auf den Lehrer/innenberuf bezieht.

Prof. Dr. Greiten

601 IfE

Seminar

Forschungsprojektseminar II: Begabungsfördernder Unterricht als Professionalisierungsaufgabe - Forschungszugänge mit Mixed Methods

Apl. Prof. Dr. habil. Maja Maier

604 IfE

Seminar

Qualitative Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung

Im Seminar wird eingeführt in Prinzipien, Kennzeichen und Anwendungsfelder qualitativ-rekonstruktiver Forschung und in die Geschichte und Entwicklung erziehungswissenschaftlicher Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung. Ein Überblick über Methoden der Datenerhebung sowie der Methodologien und Methoden der Datenauswertung bietet schließlich die Grundlage für die selbstständige Recherche einer Studie, die von den Teilnehmer*innen am Blocktermin hinsichtlich ihres Forschungsdesigns, ihres methodischen Vorgehens und ihrer Ergebnisse präsentiert und hinsichtlich der Befunde und ihrer Reichweite diskutiert wird.

Dr. Staudinger

1. Der Lehrberuf als eine „Profession“ (Begriffe: Professionalisierung, Professionalität und Berufsethos)
2. Ausgewählte professionstheoretische Ansätze wie z.B. der berufsbiographische oder der strukturtheoretische Ansatz
3. Professionsfelder wie z.B. die multiprofessionelle Kooperation an einer Schule, die Kooperation mit Eltern; Beraten und Beurteilen
4. Lehrerbelastrung und Lehrergesundheit

Dr. Strehle

605 IfE

Seminar

Profession und Rekonstruktion

Dr. des. Wahl

603 IfE

Seminar

Herausforderungen des Lehrer:innenberufs und professionstheoretische Ansätze

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

oder

Projektseminar + Mastercolloquium

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

1

Professionstheorien und Professionsforschung:

- kennen und reflektieren theoretische Ansätze und Forschungsarbeiten zur Lehrer*innenprofessionalität und entwickeln auf dieser Basis berufsbezogene Konsequenzen.
- entwickeln professionsethische Einstellungen.

2

Schule und Gesellschaft:

- kennen und reflektieren die Lebens- und Ausgangslagen der Schüler*innen.
- zeigen die Bedeutung und Realisierungsmöglichkeiten einer Erziehung zur Demokratiefähigkeit theoriegebunden und praxisbezogen auf.

3

Institution und Innovation:

- kennen und reflektieren die strukturellen und institutionellen Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht.
- kennen Handlungsspielräume und Konzepte zur Innovation in Schule und Unterricht sowie die Grenzen ihrer professionellen Zuständigkeit.
- kennen Unterstützungssysteme und können auf dieser Basis Kooperationen mit Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern und außerschulischen Partnern stiften.
- kennen theoretische Ansätze, empirische Befunde sowie die praktische Bedeutung der Lehrerkooperation.

4

Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter:

- kennen ihre biografisch entwickelten pädagogischen Einstellungen und reflektieren sie theoriebezogen.
- kennen die Entwicklungsherausforderungen, Chancen und Besonderheiten des Jugend- und jungen Erwachsenenalters sowie die diversen Lebenslagen von Schüler*innen und beziehen diese auf ihr professionelles Handeln in Schule und Unterricht.

5

Schul- und Unterrichtsforschung:

- können Untersuchungen im Hinblick auf gewählte Methoden, Designs, Auswertung, Interpretation und Dokumentation kriteriengeleitet bewerten.

FORMULARE ZUR PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND ANMELDUNG

Die Formularen finden Sie:


- Homepage des IfE oder
- Homepage Esslinger-Hinz

Abgabe: 10 Tage vor Ihrer Prüfung
„Prüfungsunterlagen“ / StudIP

Januar 2023: Dort finden Sie einen Ordner mit ihrem Namen

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Modulverantwortliche:
Prof. Dr. Rona Esslinger-Hinz
Prof. Dr. Silvia Grotten (Stellvertretung)


Vorbereitung der Modulprüfung im Modul 06 – Sekundarstufe I

Grundlage: 2 Lehrveranstaltungen (2x 2 SWS) und 1 Mastercolloquium (1 SWS)

⊕

Vor- und Nachname:	
Matrikelnummer:	
Semester:	

> Bitte geben Sie an, an welchen Lehrveranstaltungen und welchem Mastercolloquium Sie teilgenommen haben.
 > Wählen Sie zu den **Lehrveranstaltungen** jeweils einen Kompetenzbereich oder zwei Kompetenzbereiche (K1 bis K5) aus und formulieren Sie einen thematischen Schwerpunkt. Je Kompetenzbereich geben Sie bitte mindestens zwei Literaturangaben an. (Deckt ihr Schwerpunkt zwei Kompetenzbereiche ab, geben Sie vier Literaturangaben an.)
 > Für das **Mastercolloquium** benennen Sie dann die verbleibenden Kompetenzbereiche und geben je Kompetenzbereich mindestens eine Literatur an.

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	
Kompetenzbereich(e):	
Thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben)	

Lehrveranstaltung 2	
Titel & Lehrperson:	
Kompetenzbereich(e):	
thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben)	

Mastercolloquium	
Lehrperson:	
Kompetenzbereich:	

Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich	
Literatur (mind. 1 Angaben)	

Das Formular...

- finden Sie auf der Homepage des IfE
- auf der Homepage von Prof. Esslinger-Hinz unter Downloads

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	
Kompetenzbereich(e):	
Thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Schul- und Unterrichtskultur / Prof. Dr. Esslinger-Hinz
Kompetenzbereich(e):	
Thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Schul- und Unterrichtskultur / Prof. Dr. Esslinger-Hinz
Kompetenzbereich(e):	
Thematischer Schwerpunkt:	Zum Problem der Implementation von Neuem
Literatur (mind. 2 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Schul- und Unterrichtskultur / Prof. Dr. Esslinger-Hinz
Kompetenzbereich(e):	3
Thematischer Schwerpunkt:	Zum Problem der Implementation von Neuem
Literatur (mind. 2 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung



Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Schul- und Unterrichtskultur / Prof. Dr. Esslinger-Hinz
Kompetenzbereich(e):	3
Thematischer Schwerpunkt:	Zum Problem der Implementation von Neuem
Literatur (mind. 2 Angaben)	<p>Gräsel, C./Parchmann, I. (2004): Implementationsforschung – oder: der steinige Weg, Unterricht zu verändern. In: Unterrichtswissenschaft, 32. Jg., H.3, S. 196-214.</p> <p>Mittag, W. (2014). Qualitätssicherung von Präventions- und Interventionskonzepten aus Sicht der Interventions-, Implementations- und Evaluationsforschung. <i>Wirtschaftspsychologie</i>, 16(2), 50-58.</p>

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 2	
Titel & Lehrperson:	Fallstudien zur Interpretation von Unterricht/ Prof. Dr. Dammer
Kompetenzbereich(e):	5
thematischer Schwerpunkt:	Die objektive Hermeneutik als Forschungsmethode
Literatur (mind. 2 Angaben)	<p>Oevermann, U., Allert, T., Konau, E., Krambeck, J.: (1979). Die Methodologie einer „objektiven Hermeneutik“ und ihre allgemeine forschungslogische Bedeutung in den Sozialwissenschaften. In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.): <i>Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften</i>. Metzler, Stuttgart 1979, S. 352–434.</p> <p>Wernet, A. (2006): <i>Hermeneutik – Kasuistik – Fallverstehen. Eine Einführung</i>. Stuttgart: Kohlhammer</p>

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation 
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung 

Veranstaltung 1
+
Veranstaltung 2
+
Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Schul- und Unterrichtskultur / Prof. Dr. Esslinger-Hinz
Kompetenzbereich(e):	3
Thematischer Schwerpunkt:	Zum Problem der Implementation von Neuem
Literatur (mind. 2 Angaben)	<p>Gräsel, C./Parchmann, I. (2004): Implementationsforschung – oder: der steinige Weg, Unterricht zu verändern. In: Unterrichtswissenschaft, 32. Jg., H.3, S. 196-214.</p> <p>Mittag, W. (2014). Qualitätssicherung von Präventions- und Interventionskonzepten aus Sicht der Interventions-, Implementations- und Evaluationsforschung. <i>Wirtschaftspsychologie</i>, 16(2), 50-58.</p>

Lehrveranstaltung 2	
Titel & Lehrperson:	Fallstudien zur Interpretation von Unterricht/ Prof. Dr. Dammer
Kompetenzbereich(e):	5
thematischer Schwerpunkt:	Die objektive Hermeneutik als Forschungsmethode
Literatur (mind. 2 Angaben)	<p>Oevermann, U., Allert, T., Konau, E., Krambeck, J.: (1979). Die Methodologie einer „objektiven Hermeneutik“ und ihre allgemeine forschungslogische Bedeutung in den Sozialwissenschaften. In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.): <i>Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften</i>. Metzler, Stuttgart 1979, S. 352-434.</p> <p>Wernet, A. (2006): Hermeneutik – Kasuistik – Fallverstehen. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer</p>

Mastercolloquium: 1+2+4 (jeweils ein Text)

Mastercolloquium	
Lehrperson:	
Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich	
Literatur (mind. 1 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft ✓
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter ✓
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Veranstaltung 1 + Veranstaltung 2 + Mastercolloquium

Lehrveranstaltung 1	
Titel & Lehrperson:	Profession und Rekonstruktion / Dr. Thomas Strehle
Kompetenzbereich(e):	1
Thematischer Schwerpunkt:	Kooperation zwischen Lehrkräften und Sozialpädagoginnen
Literatur (mind. 2 Angaben)	Gebhard, S., Happe, C., Paapen, M. u.a. (2014): Merkmale und Bewertung der Kooperation von Sonderpädagoginnen und Realschullehrkräften in inklusiven Settings. <i>Empirische Sonderpädagogik</i> 6(1), 17-32. Andt, Ann-Kathrin, Werning, Rolf (2016): Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagoginnen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung. In V. Moser & B. Lütje-Klose (Hrsg.), <i>Schulische Inklusion</i> . Weinheim: Juventa, 160-174.

Lehrveranstaltung 2	
Titel & Lehrperson:	Warum haben es Jugendliche und die Schule häufig so schwer miteinander? / Prof. Dr. Rolf Göppel
Kompetenzbereich(e):	4
thematischer Schwerpunkt:	Konflikte im Jugendalter
Literatur (mind. 2 Angaben)	Hofer, M., Kuhnle, C., Kiliona, B. (2014). Erfolg in der Schule und andere Entwicklungsaufgaben.: Tätigkeiten von Jugendlichen im Wettstreit. In <i>Unterrichtswissenschaft</i> 42(2), 171-186. Scherzinger, M. (2013). Konflikte in sozialen Interaktionen. In <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> 7-8, 21-27

Mastercolloquium	
Lehrperson:	
Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich	
Literatur (mind. 1 Angaben)	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung
- 2 Schule und Gesellschaft
- 3 Institution und Innovation
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung

Projektseminar + Mastercolloquium

Modulverantwortliche
Prof. Dr. Bodo Föllmer-Milo
Prof. Dr. Ulrike Dietze (Beratung)

Vorbereitung der Modulprüfung im Modul 06 – Sekundarstufe I

Grundlage: 1 Projektseminar (1 x 4 SWS) und 1 Mastercolloquium (1 SWS)

Vor- und Nachname:	
Matrikelnummer:	
Semester:	

- > Bitte geben Sie an, an welchem Projektseminar und welchem Mastercolloquium Sie teilgenommen haben.
- > Wählen Sie zu dem Projektseminar zwei oder drei Kompetenzbereiche (K1 bis K5) aus und formulieren Sie zwei thematische Schwerpunkte. Je Kompetenzbereich geben Sie bitte mindestens zwei Literaturangaben an. (Deckt Ihr Schwerpunkt zwei Kompetenzbereiche ab, geben Sie vier Literaturangaben an.)
- > Für das Mastercolloquium benennen Sie dann die verbleibenden Kompetenzbereiche und geben je Kompetenzbereich mindestens eine Literatur an.

Projektseminar	
Titel & Lehrperson:	
1. Kompetenzbereich(e):	
thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben):	
2. Kompetenzbereich(e)	
thematischer Schwerpunkt:	
Literatur (mind. 2 Angaben):	

Mastercolloquium	
Lehrperson:	
Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich:	
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich	
Literatur (mind. 1 Angaben)	

Das Formular...

- finden Sie auf der Homepage des IfE
- auf der Homepage von Prof. Esslinger-Hinz unter Downloads

1 Professionstheorien und Professionsforschung



2 Schule und Gesellschaft

3 Institution und Innovation

4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter

5 Schul- und Unterrichtsforschung



Projektseminar + Mastercolloquium

Projektseminar	
Titel & Lehrperson:	Projektseminar II (4-stündig): Begabungsfördernder Unterricht als Professionalisierungsaufgabe - Forschungszugänge mit Mixed Methods
1. Kompetenzbereich(e):	1
thematischer Schwerpunkt:	Der Begabungsbegriff in der Lehrerbildung
Literatur (mind. 2 Angaben):	
2. Kompetenzbereich(e)	5
thematischer Schwerpunkt:	Der Fragebogen als Forschungsinstrument
Literatur (mind. 2 Angaben):	

- 1 Professionstheorien und Professionsforschung ✓
- 2 Schule und Gesellschaft ✓
- 3 Institution und Innovation ✓
- 4 Schule und Unterricht im Jugend- und jungen Erwachsenenalter ✓
- 5 Schul- und Unterrichtsforschung ✓

Projektseminar + Mastercolloquium

Projektseminar	
Titel & Lehrperson:	Kompetenzveränderungen zur Unterrichtsplanung von Lehrkräften erforschen /Prof. Dr. Silvia Greiten
1. Kompetenzbereich(e):	1
thematischer Schwerpunkt:	Kompetenzmodelle zur Lehrerbildung
Literatur (mind. 2 Angaben):	
2. Kompetenzbereich(e)	5
thematischer Schwerpunkt:	Der Fragebogen als Forschungsinstrument
Literatur (mind. 2 Angaben):	

Mastercolloquium	
Lehrperson:	
Kompetenzbereich:	2
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich:	3
Literatur (mind. 1 Angaben)	
ggf. weiterer Kompetenzbereich	4
Literatur (mind. 1 Angaben)	

Aufbau

- 10 Minuten/Seminar 1 (mit Schwerpunktsetzung)
- 10 Minuten/Seminar 2 (mit Schwerpunktsetzung)
- 10 Minuten/Inhalte und Kompetenzen des Moduls, die mit den beiden Seminaren nicht abgedeckt sind / Mastercolloquium.

Prüfungskommission

- Ihre Kommission setzt sich in der Regel aus den beiden Lehrenden zusammen, bei denen Sie die Seminare besucht haben bzw. der Lehrenden im Projektseminar + Beisitzende*r.
- Ein Recht auf eine bestimmte Prüfungskommission besteht nicht.
- Studierende, die die Prüfung nicht im laufenden Semester ablegen, werden von den Lehrenden geprüft, die im laufenden Semester im Modul lehren.

Zeitfenster

■ Zeitfenster: Prüfungswoche

Die mündlichen Prüfungen finden in der Regel in der Prüfungswoche statt. Hierfür sind Zeitfenster im Plan ausgewiesen. Aufgrund der hohen Anzahl an Prüfungen, wird die zweite Prüfungswoche vollständig einbezogen. Der Umfang der Prüfung beträgt 30 Minuten.

■ Kollisionen mit anderen Prüfungen

Sollten Studierende das Modul 06 vorziehen, könnten Überschneidungen mit anderen Prüfungen auftreten. Hier bitten wir Sie, Lösungen mit den Kolleginnen und Kollegen der Fächer zu suchen.

Anmeldung

- Eine Anmeldung zur Prüfung erfolgt an **zwei** Stellen:

12.12.2022-15.01.2023

1. LSF

Mitteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.

Sie tragen sich ein, dass Sie die Modul 06-Prüfung ablegen wollen.

Grundlegend für die Verbuchung der Noten.

12.12.2022-31.12.2022

2. STUDIP

Mitteilung erfolgt durch die Lehrenden.

Sie tragen sich in Ihre Kommission ein, je nachdem, bei wem Sie studiert haben.

Grundlegend für den Prüfungsplan.

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung ist in LSF und in StudIP notwendig, sonst können sie nicht geprüft werden! Nachmeldungen sind beim Prüfungsamt in der Regel nicht möglich.

Krankheitsfall

Ein Zurücktreten von der mündlichen Prüfung ist möglich. Nach der Abmeldefrist (eine Woche vor Prüfungsbeginn) ist ein Attest vorzulegen.

Wiederholung der Prüfung

Sollte eine Prüfung nicht bestanden werden, besteht in der Prüfungswoche **des Folgesemesters** die Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen.



Bitte bedenken Sie, dass dies auch gilt, falls Sie vor abgeschlossenem Masterstudium bereits das Referendariat angetreten haben.

Bewertung – Worauf kommt es an?

Ausgangspunkt: Sie befinden sich im letzten Mastermodul (Sek I). Wir Lehrenden gehen davon aus, dass Sie Texte rezipieren und Inhalte wiedergeben können.

In der Prüfung zu Modul 06 geht es darum,

- a) dass Sie Ihr Wissen auf Beispiele/Fälle aus der **Schulpraxis** übertragen und anwenden können.
- b) dass Sie sich **kritisch** mit einem Sachverhalt, einem Text, einer Forschungsarbeit, einer These auseinandersetzen.

Es geht nicht darum, viel auswendig Gelerntes reproduzieren zu können. Die Prüfenden gehen davon aus, dass Sie wissen, was in den von Ihnen angegebenen Texten steht.



Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem ein
erkenntnisreiches Studium in Modul 6
im Wintersemester 2022/2023

